



## Engagement und Verantwortung

Gezieltes Engagement für den Erfolg – das ist die Sponsoringinitiative Team Kunststoff. Zum Team gehören aktuell die Nationalmannschaften im Kanurennsport, im Kanuslalom und im Parakanu sowie Nachwuchssegler und Ruderinnen.

PlasticsEurope übernimmt mit der Sponsoringinitiative Team Kunststoff im Namen der Kunststoffherzeuger in Deutschland gesellschaftliche Verantwortung und trägt dazu bei, den geförderten Sportlern im internationalen Wettbewerb eine faire Chance zu eröffnen. Engagement und Verantwortung sind dabei keine Schlagworte: Die inzwischen 52 Olympischen und Paralympischen Medaillen bei den Spielen von Sydney 2000 bis Rio 2016 ebenso wie zahllose Welt- und Europameistertitel, die Athletinnen und Athleten des Team Kunststoff geholt haben, beweisen: Erfolg braucht Engagement, und dieses Engagement zahlt sich aus.

Die Verbindung zwischen Spitzensport und Kunststoffindustrie begann bereits auf der Boot-Messe 1996 in Düsseldorf. Vier Jahre später, kurz vor den Spielen in Sydney, wurde daraus eine auf Dauer angelegte, erfolgreiche Partnerschaft, die heute ihresgleichen sucht. Wassersport und Kunststoffindustrie sind Partner, die zueinander passen.

Team  
**Kunststoff**



## Von Sydney bis Rio – das Team Kunststoff auf der Jagd nach dem Edelmetall

**Sydney 2000:** Die ersten „echten“ Olympischen Spiele des Team Kunststoff, nachdem in Atlanta 1996 nur ein Rumpfteam an den Start gegangen war. Gefördert wurden die Ruderinnen des Frauen-Nationalachters, des -zweiers und -vierers, die Seglerinnen Nicola Birkner und Wibke Bülle im 470er sowie die Kanu-Olympiamannschaften im Rennsport und im Slalom.

Das Team, das aus insgesamt 29 Wassersportlerinnen und -sportlern bestand, holte vier Gold-, eine Silber- und drei Bronzemedailen.

**Athen 2004:** Bei der Vorbereitung der K, der weltweit wichtigsten Kunststoffmesse, die alle drei Jahre in Düsseldorf stattfindet, ergab sich ein spannender Anknüpfungspunkt zu den Wasserspringern, die mit Hilfe eines Beckens trainieren, das mit speziellen Kunststoffkissen gefüllt ist. Sie zeigten bei der Kunststoffmesse waghalsige Sprünge und stießen nun ebenso wie Paralympics-Leichtathlet Wojtek Czynz ebenfalls zum Team.

Insgesamt gab es in Athen fünfmal Gold, sechsmal Silber und einmal Bronze sowie dreifaches Paralympics-Gold.

**Peking 2008:** „Eine Welt, ein Traum“, lautete das Motto der Pekingspiele. Und das Team Kunststoff musste nicht lange von Gold träumen. Die Spiele brachten dem Team mit Kanutinnen und Kanuten,